PLUG & PRESS® DISPENSER



Betriebsanleitung

Instructions for use

Mode d’emploi

Istruzioni per l’uso

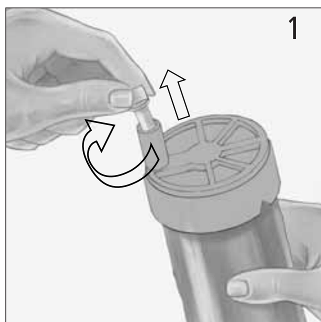
Instrucciones de uso

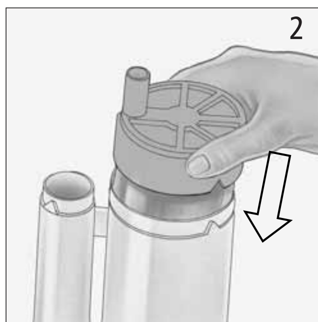
Instruções de utilização

Gebruiksaanwijzing

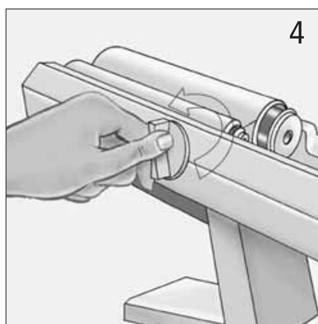


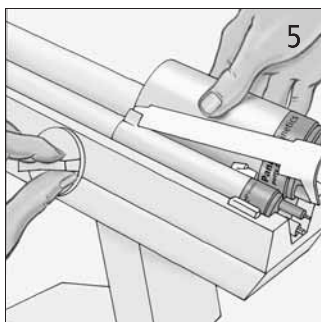
PLUG & PRESS DISPENSER
KETTENBACH DENTAL
PLUG & PRESS
Panasil®
binetics
putty fast

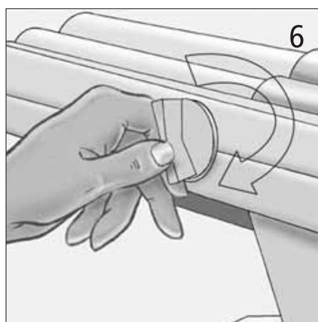

1

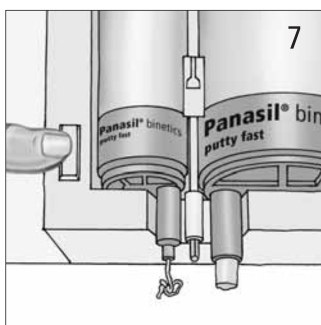

2

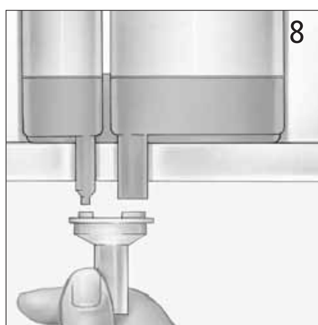

3

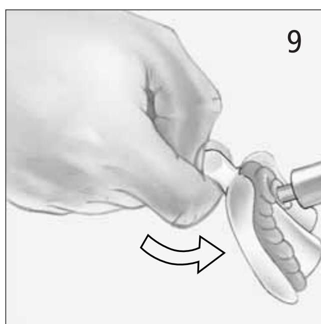

4


5


6


7
Panasil® binetics
putty fast
Panasil® bin
putty fast


8


9


10

PLUG & PRESS® DISPENSER

Automatisches Dosier- und Mischgerät

Betriebsanleitung

Nur für den dentalen Gebrauch durch Fachpersonal.

Inhalt

1. Einführung

Der Plug & Press® Dispenser ist ein automatisches Dosier- und Mischgerät zur Verarbeitung von Abformmassen in Schlauchbeuteln oder Kartuschen in 1:5 Systemen. Zur Aufnahme der Schlauchbeutel im Gerät stehen geeignete Kartuschenkörper zur Verfügung. Die optimale Mischung der beiden Komponenten erfolgt über einen ebenfalls als Zubehör erhältlichen dynamischen Mischer.

2. Lieferumfang

Dosier- und Mischgerät
Netzteil
Netzanschlusskabel
Bedienungsanleitung
Garantieerklärung

3. Technische Daten

Antrieb: Niederspannungs-Gleichstrommotor

Betriebsart: Kurzzeitbetrieb

Gehäuse: Alle Gehäuseteile aus zähem, bruchfestem Kunststoff

Geeignet zur Aufnahme von befüllten Schlauchbeuteln in Kartuschen oder befüllten Kartuschen für 1:5 Systeme
Durchmesser: 60 x 130 mm bzw. 26,8 x 130 mm

Netzspannung: geräteexternes Netzteil:
Eingang 100-240V / 1,5A / AC / 50Hz-60Hz
Ausgang 48V / 1,0A / DC
Geräteanschluss:
48V / 1,0A / DC

Frequenz: 50 Hz – 60 Hz (geräteexternes Netzteil)

Stromaufnahme: 1,0 A (geräteexternes Netzteil)

Hydrauliksystem: Betriebsdruck max. 35 bar (begrenzt durch Sicherheitsventil)

Umgebungstemperaturen: 18 °C – 40 °C/64 °F – 104 °F

Rel. Luftfeuchte: 20% – 80%

Schutzart: IP 4X

Abmessungen: L 370 mm x B 180 mm x H 290 mm

Gewicht: 9,1 kg

4. Sicherheitshinweise

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Betriebsanleitung bitte sorgfältig durch.

1. Verwenden Sie das Gerät nur gemäß der folgenden Anleitung.
   Für jegliche Schäden am Gerät oder an Dritten, die durch den unsachgemäßen Gebrauch dieses Gerätes entstehen, ist jede Haftung ausgeschlossen.

2. Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass die auf dem externen Netzteil genannte Netzspannung mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt. Eine falsche Netzspannung kann das Gerät beschädigen und einen einwandfreien Betrieb des Gerätes verhindern.

3. Verwenden sie das Gerät ausschließlich bei Raumtemperatur (18 – 24 °C).
   Wird das Gerät von einer kalten in eine warme Umgebung gebracht, warten Sie bitte, bevor Sie das Gerät einschalten. Durch Kondenswasser kann ein gefährlicher Zustand entstehen, der zu einem Kurzschluss führen kann. Deshalb sollten Sie das Gerät erst in Betrieb nehmen, wenn es die Umgebungstemperatur angenommen hat.

4. Zum Betrieb des Gerätes den Netzstecker nur in eine Steckdose mit auf dem Netzteil angegebener Netzspannung(en) stecken.

5. Das Gerät rutschfest auf einer ebenen und waagerechten Fläche aufstellen.

6. Nur geeignete Materialien in Schlauchbeuteln in den dazugehörigen Kartuschenkörpern oder befüllte Kartuschen verwenden.

7. Das Gerät nur mit ordnungsgemäß geöffneten Schlauchbeuteln oder Kartuschen betreiben.

8. Keine Gegenstände in das Gerät einführen. Ausgenommen ist hier der bestimmungsgemäße Austausch von Teilen gemäß dieser Betriebsanleitung.

9. Beim Austausch von defekten Kolbenscheiben gemäß dieser Betriebsanleitung nur Originalteile verwenden. Für Schäden, die durch Einsatz von fremden Kolbenscheiben verursacht werden, kann keine Haftung durch den Hersteller übernommen werden.

10. Wenn das Gerät nicht wie vorgeschrieben arbeitet oder sichtbar beschädigt ist, muss angenommen werden, dass die Sicherheit beeinträchtigt ist. In diesem Fall muss das Gerät umgehend außer Betrieb gesetzt und so gekennzeichnet werden, dass es nicht aus Versehen von Dritten wieder in Betrieb genommen wird.

11. Beachten Sie, dass Lösungsmittel, entflammbare Flüssigkeiten und starke Wärmequellen vom Gerät fernzuhalten sind. Diese könnten zu einer Beschädigung des Gehäuse-Kunststoffes bzw. von Teilen im Inneren des Gerätes führen.

12. Benutzen Sie beim Reinigen des Gerätes keine Reinigungsmittel, da diese - beim Eindringen in das Gehäuse - einen elektrischen Kurzschluss oder eine gefährliche Fehlfunktion auslösen können.

13. Das Öffnen des Gerätes und Reparaturen am Gerät sind ausschließlich von einem Fachmann durchzuführen.

14. Gerät nicht starten solange sich ausgehärtetes Material im dynamischen Mischer befindet, da dies zu einer Beschädigung des Gerätes führen könnte.

5. Inbetriebnahme

Das Gerät ist in der Lieferform rutschfest auf ebenen und waagerechten Oberflächen einsetzbar.

Wird das Gerät von einer sehr kalten (< 5 °C) in eine warme Umgebung gebracht, warten Sie bitte ca. 2 Stunden bevor Sie das Gerät einschalten. Das im Gerät befindliche Hydrauliköl sollte die Raumtemperatur angenommen haben, um den störungsfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass die am externen Netzteil angegebene Netzspannung mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt.

Nach Anschließen des Netzsteckers an das Stromnetz ist das Gerät betriebsbereit.

Ein elektronischer Sensor verhindert das Starten des Gerätes, solange die Kolben nicht in die Kartusche eingeführt wurden.

6. Bedienung (Bitte beachten Sie hierzu die entsprechenden Zeichnungen auf der Umschlag-Innenseite)

6.1. Verwendung von Schlauchbeuteln

Entriegeln Sie vor der ersten Anwendung den weißen Sicherungsstift auf dem Aktivierungskopf des großen Schlauchbeutels durch Drehbewegung in Pfeilrichtung und ziehen Sie ihn heraus. (Bild 1)

Den großen Schlauchbeutel mit vormontiertem Aktivierungskopf in den Kartuschenkörper schieben. Bitte achten Sie darauf, dass die Einkerbungen von Aktivierungskopf und Kartuschenkörper übereinstimmen. (Bild 2)

Den Aktivierungskopf bis zur Schlussstellung fest auf den Kartuschenkörper drücken. Beim Aufdrücken des Aktivierungskopfes wird der Schlauchbeutel automatisch mittels Dorn aufgestochen. (Bild 3)

Verfahren Sie mit dem kleineren Schlauchbeutel wie in Schritt 2 und 3.

Durch Drehen des Handrades die Kolben in die obere Endposition bewegen. (Bild 4)

Kartuschenkörper in das Gerät einlegen. (Bild 5)

Durch Drehen am Handrad die Kolben in den Kartuschenkörper einfahren und bis zum Kontakt mit den Schlauchbeuteln bzw. den Verschlusskolben der Kartusche weiterdrehen. Erst dann einen der beiden Startknöpfe (vorne auf der Oberseite des Gerätes) betätigen, um Material auszutragen. (Bild 6)

Material ohne dynamischen Mischer solange ausbringen, bis es gleichmäßig gefördert wird. (Bild 7)

Dynamischen Mischer erst danach aufsetzen und den Arretierungsbügel schließen. (Bild 8)

Den Löffel mit der gewünschten Menge befüllen. Den Abformlöffel dabei schräg halten und leicht gegendrücken.
Während des Ausbringens den Mischer im Material belassen. Den gefüllten Mischer als Verschluss auf dem Kartuschenkörper belassen. (Bild 9)

Vor der nächsten Anwendung benutzten Mischer durch Lösen des Arretierungsbügels entfernen und die Austrittsöffnungen der Aktivierungsköpfe auf Verstopfungen kontrollieren. Neuen Mischer aufsetzen, Arretierungsbügel schließen und wie üblich weiterverfahren.

Die entleerten Schlauchbeutel einschließlich der Aktivierungsköpfe aus dem Kartuschenkörper einfach entnehmen und entsorgen. Der Kartuschenkörper wird weiterverwendet. (Bild 10)

6.2. Verwendung von befüllten Kartuschen

Verfahren Sie wie unter 6.1. Schritte 4 – 9 beschrieben. Die entleerte Kartusche muss anschließend entsorgt und kann nicht weiterverwendet werden.

7. Kartuschenwechsel

Handrad an der Seite des Gerätes drehen, um die Kolben in die Ausgangsposition hochzufahren. Nur wenn sich die Kolben in der obersten Position befinden, kann der Kartuschenkörper aus dem Gerät entfernt werden.
Zum Einlegen des neuen Kartuschenkörpers wie in Kapitel 6 Bedienung vorgehen.

8. Entsorgung der Verbrauchsmaterialien

Gebrauchte dynamische Mischer und entleerte Schlauchbeutel oder Kartuschen können mit dem Restmüll entsorgt werden.

9. Wartung und Pflege

Das Gerät ist bei normalem Gebrauch weitestgehend wartungsfrei.

Pflege:
Die Reinigung aller Teile erfolgt mit einem weichen Tuch, welches ggf. leicht angefeuchtet werden kann. Es darf jedoch auf gar keinen Fall Feuchtigkeit in das Gerät gelangen, da dies einen Kurzschluss verursachen kann. Lösungsmittel und / oder schleifende Reinigungsmittel dürfen ebenfalls auf keinen Fall verwendet werden, da diese die Kunststoffteile beschädigen.

Kolbenscheiben austauschen:
Die Kolbenscheiben unterliegen aufgrund der ständigen Reibung Abnutzungserscheinungen und müssen daher, je nach Intensität der Nutzung, von Zeit zu Zeit erneuert werden.
Vor dem Austauschen der Kolbenscheiben unbedingt den Netzstecker ziehen.
Aus Sicherheitsgründen ist ausschließlich Originalzubehör zu verwenden.
Lösen Sie die Schraube in der Mitte der Scheibe mit einem Inbusschlüssel.
Entfernen Sie die Scheibe und schrauben Sie eine neue Kolbenscheibe fest an.
Die Kolbenscheiben mit der gewölbten Seite dem Folienschlauch bzw. den Verschlusskolben der Kartusche zugewandt montieren.

Hinweis:
Öffnen Sie nicht das Gerätegehäuse. Darin befinden sich keine durch den Benutzer zu wartende oder zu reparierende Teile.
Der Hersteller betrachtet sich nur dann für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Gebrauchstüchtigkeit des Gerätes als verantwortlich, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit dieser Betriebsanleitung verwendet wird.

Kartuschen sind Verschleißteile und fallen nicht unter die Gerätegarantie.

10. Lagerung/Transport

Bei -20°C bis +60°C/-4°F bis 140°F lagern/transportieren. Maximale rel. Luftfeuchtigkeit 80%.



Entsorgen Sie das Gerät nicht in den Haushaltsmüll.

Die Angaben über Kettenbach-Produkte beruhen auf umfangreicher Forschung und anwendungstechnischer Erfahrung.
Wir vermitteln diese Ergebnisse nach bestem Wissen, behalten uns aber technische Änderungen zur Produktentwicklung vor.
Das entbindet den Benutzer der Produkte jedoch nicht davon, die Empfehlungen und Angaben bei Gebrauch zu beachten.

Stand der Information: Februar 2010

11. Störungen / Fehlerbehebung

Auftretende Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Gerät startet nicht.	Gerät hat keinen Strom.	Überprüfen Sie, dass das Stromkabel sicher im Anschluss und in der Steckdose steckt.
	Gerät steht nicht waagerecht.	Gerät auf eine flache, waagerechte Fläche stellen.
	Kolben nicht in Kartuschenkörper eingefahren.	Kolben mit Handrad einfahren.
Gerät startet, aber es wird kein Material gefördert.	Schlauchbeutel ist leer.	Kartusche mit neuem Schlauchbeutel befüllen.
	Kartusche ist leer.	Neue Kartusche einlegen.
	Schlauchbeutel nicht oder nicht genügend geöffnet.	Beutel ordnungsgemäß öffnen (Siehe „Bedienung" Schritte 1 bis 3).
	Ausgehärtetes Material in altem dynamischen Mischer.	Neuen dynamischen Mischer montieren.
	Kolben erreicht Schlauchbeutel nicht, da halbbefüllter Schlauchbeutel.	Kolben manuell bis auf den Schlauchbeutel fahren (Siehe „Bedienung" Schritt 6).
	Kolben verklemmt.	Freigängigkeit durch Drehen am Handrad prüfen. Ggf. Schlauchbeutel wechseln.
	Schlauchbeutel falsch eingelegt.	Position berichtigen bzw. Schlauchbeutel richtig einlegen (Siehe „Bedienung" Schritte 1 bis 3).
Material wird gefördert aber dynamisches Mischelement dreht sich nicht.	Antriebswelle greift nicht in das dynamische Mischelement ein.	Dynamischen Mischer passgenau aufsetzen.
Kartusche lässt sich nicht in das Gerät einlegen.	Kolben sind nicht vollständig hochgefahren.	Kolben durch Drehen des Handrades gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag hochdrehen. Kolbenscheiben auf Beschädigungen überprüfen.
	Falsche Position des Aktivierungskopfes bzw. Schlauchbeutel nicht ordnungsgemäß aktiviert.	Sitz des Aktivierungskopfs überprüfen. Ggf. den Schlauchbeutel ordnungsgemäß aktivieren (Siehe „Bedienung" Schritte 1 bis 3).
Kartusche lässt sich nicht aus dem Gerät entfernen.	Kolben sind nicht vollständig hochgefahren.	Kolben durch Drehen des Handrades gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag hochdrehen. Kolbenscheiben auf Beschädigungen überprüfen.
Gerät schaltet nicht ab.	Startknopf verklemmt.	Startknopf erneut drücken, ggf. Netzstecker ziehen und Startknopf wieder gängig machen.
Kolben schwer zurückdrehbar.	Folienschlauch zwischen Kartusche und Kolben eingeklemmt.	Kolben gegen den Widerstand hochdrehen, Beschädigung der Kolbenscheiben vermeiden. Verwenden Sie einen neuen Schlauchbeutel. Wenn notwendig tauschen Sie die Kolbenscheiben aus und nutzen Sie ggf. auch einen neuen Kartuschenkörper.
	Gerät hat keinen Strom.	Überprüfen Sie, dass das Stromkabel sicher im Anschluss und in der Steckdose steckt.
	Gerät steht nicht waagerecht.	Gerät auf eine flache, waagerechte Fläche stellen.
Hydraulikflüssigkeit tritt aus Gerät aus.	Hydrauliksystem undicht.	Gerät darf nicht mehr in Betrieb genommen werden. Informieren Sie den Dental Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

PLUG & PRESS® **DISPENSER**

Automatic dispensing and mixing unit

Instructions for use

For professional use only. Caution: Federal (U.S.A.) law restricts this device to sale by or on the order of a dentist.

Contents

1. Introduction

The Plug & Press® Dispenser is an automatic dispensing and mixing unit for use with impression materials in foil bags or cartridges in 1:5 systems. Suitable cartridge bodies are available for inserting the foil bag into the unit. The two components are mixed optimally using a dynamic mixer, which is also available as an accessory.

2. Package contents

Dispensing and mixing unit
Mains adaptor
Power cable
Instructions for use
Guarantee

3. Technical data

Drive: Low-voltage direct current motor

Operating mode: Short-term operation

Housing: All housing components are made from tough, unbreakable plastic

Cartridges: Suitable for prefilled foil bags in cartridges or prefilled cartridges for 1:5 systems
Diameter: 60 x 130 mm and 26.8 x 130 mm

Mains voltage: External mains adaptor:
input 100-240V / 1.5A / AC / 50Hz-60Hz
output 48V / 1,0A / DC
Unit connection:
48V / 1,0A / DC

Frequency: 50 Hz – 60 Hz (external mains adaptor)

Power consumption: 1.0 A (external mains adaptor)

Hydraulic system: Operating pressure limited to max. 35 bar (by safety valve)

Ambient temperature: 18 °C – 40 °C/64 °F – 104 °F

Relative humidity: 20% – 80%

Protective system: IP 4X

Dimensions: L 370 mm x B 180 mm x H 290 mm

Weight: 9.1 kg

4. Safety instructions

Read these instructions for use carefully before operating the unit.

1. Adhere strictly to the following instructions when operating the unit.
   We do not accept any liability for damage to the unit or a third person caused by incorrect use of this unit.

2. Before operating the unit, ensure that the mains voltage given on the adaptor corresponds with that

GB

English

of the existing mains voltage. Connection to the incorrect mains voltage can damage the unit and prevent the unit operating properly.

3. Use the unit always by room temperatures (18 – 24 °C/64 – 76 °F).
   If the unit is taken from a cold area into a warm one, allow a period of time before switching on the unit. Condensation can be dangerous and cause a short circuit. This is why the unit should only be operated once it is at the ambient temperature.

4. Always ensure that the unit is connected to a socket with the same voltage(s) as displayed on the adaptor before operating the unit.

5. Position the unit on a nonslip, flat, level surface.

6. Always use suitable material in foil bags in the system cartridge body or prefilled cartridges.

7. Always ensure that foil bags or cartridges have been properly activated before operating the unit.

8. Do not insert any objects into the unit unless replacing components in accordance with these instructions for use.

9. Always use original components when replacing defect plunger discs according to these instructions for use. The manufacturer does not accept any liability for damage caused by the use of plunger discs from another manufacturer.

10. If the unit does not operate after following the above instructions or is visibly damaged, it should be assumed that the safety of the unit has been impaired. In this case the unit should be immediately taken out of service and clearly marked to ensure that it is not inadvertently operated again by a third party.

11. Ensure that solvents, flammable liquids and intense sources of heat are kept away from the unit. These could cause damage to the plastic housing or components inside the unit.

12. When cleaning the unit, do not use cleaning agents, as these may penetrate the housing and trigger an electrical short circuit or a hazardous malfunction.

13. The unit should only be opened and repaired by trained personnel.

14. **Do not start the unit if there is hardened material in the dynamic mixer, as this could damage the unit.**

5. Installation

The unit is designed for use on a nonslip, flat, level surface.
If the unit is moved from a very cold environment (< 5 °C) into a warm environment, wait approx. 2 hours before switching on the unit. The hydraulic oil in the unit should reach room temperature to ensure the unit operates properly.
Before operating the unit, ensure that the mains voltage given on the adaptor corresponds with that of the existing mains voltage.

The unit is ready for operation after connection to the mains supply.
An electronic switch prevents the unit being switched on before the plungers are inserted into the cartridges.

6. Operation (Please take note of the corresponding drawings on the inside cover.)

6.1. Using foil bags

Before using for the first time, remove the white safety pin from the activating head of the large foil bag by turning it in the direction of the arrow and pulling it out. (Figure 1)

Insert the large foil bag with the integrated activating head into the cartridge body. Ensure that the notches on the activating head and cartridge body are aligned. (Figure 2)

Press the activating head onto the cartridge body until it is fully closed. The foil bag is automatically pierced by a pin when the activating head is pressed in position. (Figure 3)

Follow the same procedure as in step 2 and step 3 with the smaller foil bag.

Move the plungers right to the top by turning the control knob. (Figure 4)

Insert the cartridge body into the unit. (Figure 5)

Turn the control knob to move the plungers into the cartridge body and continue turning until the plungers come into contact with the foil bags and the seal plungers of the cartridge. Once there is contact, press one of the two start keys (at the front on top of the unit) to dispense the material. (Figure 6)

Before fitting the dynamic mixer, extrude the material until it exits uniformly. (Figure 7)

Do not fit the dynamic mixer and close the locking clip until this has been completed. (Figure 8)

Fill the tray with the required amount of material. Hold the impression tray at an angle and press lightly against it. Leave the mixer in the material when dispensing. Leave the filled mixer on the cartridge body as a seal.
(Figure 9)
Before using again, release the locking clip to remove the used mixer and check that the outlets in the activating heads are not blocked. Fit a new mixer, close the locking clip and continue as usual.

Simply remove the empty foil bags and activating heads from the cartridge body and dispose of them. The cartridge body is reused.
(Figure 10)

6.2. Using prefilled cartridges

Proceed as described in 6.1 for stages 4 – 9. The empty cartridge should be disposed of and should not be reused.

7. Changing cartridges

Turn the control knob on the side of the unit to move the plungers up to the start position. The cartridge body can only be removed from the unit when the plungers are at the top.
To insert the new cartridge body proceed as described in section 6. Operation.

8. Disposal of used materials

Dispose of used dynamic mixers and empty foil bags or cartridges with domestic waste.

9. Care and maintenance

With normal use the unit is virtually maintenance free.

Care:
All parts should be cleaned with a soft cloth, which can be slightly dampened if required. No moisture should get into the unit, however, as this could cause a short circuit. Never use solvents and/or abrasive cleaning agents, as these damage the plastic components.

Changing the plunger discs:
The plunger discs are parts subject to wear and tear and have to be changed from time to time.
Always remove the plug from the mains socket before changing the plunger discs.
For safety reasons always use original accessories.
Loosen the screw in the centre of the disc with an Allen key.
Remove the disc and screw a new plunger disc tightly in position.
Fit the plunger discs with the convex side facing the foil bag or the seal plungers of the cartridge.

Note:
Do not open the unit housing. There are no parts in the housing that require maintenance or repair by the operator.
The manufacturer only accepts responsibility for the safety, reliability and efficient operation of the unit if it is used in accordance with these instructions for use.
Cartridges are parts subject to wear and tear and are not covered by the guarantee.

10. Storage/Transport

Store/ transport at -20 °C to +60 °C/-4 °F to 140 °F.
Maximum relative humidity 80%.



Do not throw away the unit in the household garbage.

The information provided for Kettenbach products is based on comprehensive research and experience in application technology.
Results are furnished to the best of our knowledge, subject to technical changes within the framework of product development.
However, users must comply with and consider all recommendations and information in connection with any use.

Updated: February 2010

11. Faults/Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Unit does not start.	Unit not connected to electricity supply.	Check that the electricity cable is correctly connected and the plug is in the socket.
	Unit is not level.	Set the unit on a flat, level surface.
	Plungers have not been slid into the cartridge body.	Slide the plungers in using the hand wheel.
Unit starts, but no material is dispensed.	Foil bag is empty.	Insert a new foil bag into the cartridge.
	Cartridge is empty.	Insert a new cartridge.
	Foil bag is not open or not sufficiently open.	Open the bag properly (see "Operation" steps 1, 2 and 3).
	Hardened material in an old dynamic mixer.	Fit new dynamic mixer.
	Plunger does not reach foil bag, as the foil bag is half empty.	Move the plunger down manually (see "Operation" step 6).
	Plunger jammed.	Check ease of movement by turning the control knob. Change the foil bag if necessary.
	Foil bag inserted incorrectly.	Correct the position or re-insert the foil bag correctly (see "Operation" steps 1, 2 and 3).
Material is dispensed, but the dynamic mixer does not rotate.	Drive shaft does not engage in the dynamic mixer.	Attach the dynamic mixer properly.
Cartridge cannot be inserted into the unit.	Plungers are not right at the top.	Move the plungers right to the top by turning the control knob anti-clockwise. Check the plunger discs for damage.
	Activating head in the wrong position or foil bag not properly activated.	Check the fit of the activating head. Correctly activate the foil bag if necessary (see "Operation" steps 1, 2 and 3).
Cartridge cannot be removed from the unit.	Plungers are not right at the top.	Move the plungers right to the top by turning the control knob anti-clockwise. Check the plunger discs for damage.
Unit does not switch off.	Start key jammed.	Press the start key again, remove the mains plug if necessary and remove the obstruction from the start key.
Plunger difficult to retract.	Foil bag jammed between the cartridge and the plungers.	Move the plungers away from the obstruction, avoid damaging the plunger discs. Use a new foil bag of impression material. If neccessary change the plunger discs and use s new cartridge body.
	Unit has no power supply.	Check that the electricity cable is correctly connected and the plug is in the socket.
	Unit is not level.	Set the unit on a flat, level surface.
Hydraulic liquid escapes from the unit.	Hydraulic system not properly sealed.	Do not operate the unit. Inform your dental dealer for help.

Doseur et mélangeur automatique

Mode d'emploi

Pour usage professionnel uniquement. Mise en garde: La législation fédérale limite la vente de cet article exclusivement à un dentiste ou sous sa supervision.

Sommaire

1. Introduction

Plug & Press® Dispenser est un doseur-mélangeur automatique pour l'utilisation de matériaux à empreinte en sachets tubulaires (boudins) insérés dans des cartouches basées sur le système 1:5.
La cartouche support Kettenbach est nécessaire pour la mise en place des sachets tubulaires (boudins) dans l'appareil.
Le mélange optimal des deux composants, s'effectue à l'aide d'un accessoire: l'embout mélangeur dynamique.

2. Accessoires

Doseur et mélangeur
Alimentation électrique
Câble d'alimentation
Mode d'emploi
Champ d'application de la garantie

3. Paramètres techniques

Propulsion: Moteur à courant continu basse tension

Mode d'utilisation: En courte durée

Carter: Tous les composants du carter sont en plastique dur incassable

Appareil conçu pour recevoir des sachets tubulaires insérés dans des cartouches
Diamètre: 60 x 130 mm ou 26.8 x 130 mm

Alimentation électrique: Alimentation électrique externe de l'appareil: entrée 100-240V / 1,5A / courant alternatif/ 50Hz-60Hz sortie 48V / 1,0A / courant continu
Raccordement de l'appareil: 48V / 1,0A / courant continu

Fréquence: 50 Hz – 60 Hz (Alimentation électrique externe de l'appareil)

Intensité: 1,0 A (Alimentation électrique externe de l'appareil)

Système hydraulique : Pression de service 35 bars max. (limitée par soupape de sécurité)

Température ambiante: 18 °C – 40 °C/64 °F – 104 °F

Hygrométrie: 20% – 80%

Système de protection: IP 4X

Dimensions: Long 370 mm x Larg. 180 mm x Haut 290 mm

Poids: 9.1 kg

4. Instructions de sécurité

Prière de lire attentivement ces instructions avant la mise en service de l'appareil.

1. N’utiliser l’appareil que conformément au présent mode d'emploi.
   Toute responsabilité est dégagée pour tout dommage causé à l’appareil ou à un tiers du fait de l’utilisation non conforme de l’appareil.

2. Veuillez vous assurer, avant la mise en marche, que la tension indiquée sur la prise électrique soit celle fournie par le réseau local. Une tension non conforme pourrait endommager l’appareil et entraver son bon fonctionnement.

3. Utilisez l’appareil exclusivement à température ambiante (18 – 24 °C).
   En cas de déplacement de l’appareil d’un environnement froid vers un environnement chaud, attendre avant de le mettre en marche. L’eau de condensation pourrait induire un danger pouvant provoquer un court-circuit. Par conséquent, ne mettre l’appareil en marche que lorsqu’il a atteint la température ambiante.

4. Pour la mise en marche de l’appareil, ne brancher la prise mâle que dans une prise de courant fournissant la tension secteur indiquée sur le bloc d’alimentation secteur.

5. Poser l’appareil sur une surface plane et horizontale non glissante.

6. N'utiliser que des matériaux en sachets tubulaires à monter dans les cartouches

7. Ne mettre l’appareil en marche que lorsque les sachets tubulaires (boudins) ou les cartouches sont ouverts correctement.

8. Ne pas introduire d’objets dans l’appareil, à l’exception de l’échange conforme de pièces préconisées dans ce mode d'emploi.

9. Conformément aux instructions, n’utiliser que des pièces de rechange d’origine lors du remplacement d’un disque de piston défectueux. En cas de dommages causés par l'utilisation de disques de piston d'une autre marque, aucune responsabilité du fabricant ne pourra être retenue.

10. Un appareil ne fonctionnant pas comme décrit précédemment ou visiblement endommagé compromet la sécurité. Dans ce cas, stopper immédiatement l’appareil et apposer une signalisation de manière à éviter qu’une tierce personne ne le mette en marche par inadvertance.

11. Prendre garde à maintenir les solvants, les liquides inflammables et toute source d’ignition à distance de l’appareil. Ces derniers pourraient endommager le carter en plastique ou des éléments à l’intérieur de l’appareil.

12. Ne pas utiliser de produit de nettoyage pour nettoyer l’appareil; il pourrait provoquer un court-circuit ou un incident dangereux en pénétrant dans le carter.

13. L’ouverture et la réparation de l’appareil doivent être réalisées exclusivement par un spécialiste.

14. Ne pas démarrer l’appareil alors que des matériaux durcis se trouvent dans le mélangeur dynamique; cela pourrait endommager l’appareil.

5. Mise en marche

Lors de la livraison, entreposer l’appareil sur une surface plane et horizontale non glissante
Si l’appareil est déplacé à partir d’un milieu environnant très froid (< 5 °C) vers un milieu plus chaud, attendez environ 2 heures avant de le mettre en marche. Le fluide hydraulique présent dans l’appareil doit atteindre la température ambiante pour permettre un fonctionnement correct de l’appareil.

Veuillez vous assurer, avant la mise en marche, que la tension sur la prise électrique soit celle fournie par le réseau local.

Après branchement de la prise au réseau électrique, l’appareil est prêt à fonctionner.

Un capteur électronique empêche l’appareil de fonctionner avant que les pistons soient insérés dans les cartouches.

6. Utilisation (Veuillez svp tenir compte du schéma à l’intérieur de l’enveloppe)

6.1. Utilisation des sachets tubulaires (boudins)

Avant la première utilisation, débloquer la goupille blanche de sécurité placée sur la tête d’activation du grand boudin par un mouvement de rotation dans le sens de la flèche puis la tirer vers l’extérieur (Figure 1)

Insérer le gros boudin avec sa tête d’activation dans le corps de la cartouche ; veiller SVP à ce que l’encoche de la tête d’activation et celle du corps de la cartouche correspondent bien. (Figure 2)

Enfoncer la tête d’activation fermement dans le corps de la cartouche jusqu’à sa position finale. En appuyant sur la tête d’activation, le boudin est automatiquement percé par le poinçon. (Figure 3)

Procéder avec le plus petit boudin comme décrit aux étapes 2 et 3.

Déplacer le piston dans la position finale supérieure en tournant la molette. (Figure 4)

Insérer le corps de la cartouche dans l’appareil (Figure 5)

En tournant la molette, faire coulisser les pistons dans le corps des cartouches puis continuer à tourner jusqu'au contact avec les sachets tubulaires (boudins). Appuyer seulement ensuite sur l'un des deux boutons de démarrage (en haut sur le devant de l'appareil) pour extraire le matériau. (Figure 6)

Avant d'adapter l'embout mélangeur dynamique, extruder le matériau jusqu'à ce que le produit de base et le catalyseur sortent en même temps. (Figure 7)

Ensuite, placer l'embout mélangeur dynamique et rabattre la poignée de verrouillage de la cartouche support. (Figure 8)

Remplir le porte-empreinte de la quantité désirée. Tenir le porte-empreinte obliquement et exercer une légère contre-pression. Pendant la sortie, maintenir le matériau au contact de l'embout mélangeur dynamique.
Laisser l'embout mélangeur dynamique usagé, comme bouchon au niveau de la cartouche. (Figure 9)

Avant l'utilisation suivante, enlever l'embout mélangeur usagé en débloquant le clip de blocage et contrôler si les orifices d'évacuation des têtes d'activation ne sont pas bouchés. Mettre un nouvel embout mélangeur en place, fermer le clip de blocage et procéder comme d'habitude.

Une fois les sachets tubulaires vidés, les retirer avec les têtes d'activation et les jeter. Conserver la cartouche support pour d'autres utilisations. (Figure 10)

6.2. Utilisation des cartouches pleines
Procédé identique à celui décrit au 6.1 étapes 4 à 9. Eliminer également les cartouches vides et ne pas les réutiliser.

7. Changement de cartouche

Placer les pistons dans la position haute initiale en tournant la molette sur le côté de l'appareil.
La cartouche ne peut être retirée de l'appareil que lorsque les pistons se trouvent dans la position la plus haute.
Pour remettre en place une cartouche garnie de nou-veaux sachets tubulaires, suivre les instructions du point 6.

8. Elimination des matériaux usagés

Les embouts mélangeurs dynamiques usagés, les sachets tubulaires vides ou les cartouches peuvent être éliminés avec les déchets.

9. Entretien-maintenance

En utilisation normale, l'appareil est en principe sans entretien.

Maintenance:

Nettoyer toutes les parties avec un chiffon doux et légèrement humide éventuellement; ne surtout pas introduire d'humidité dans l'appareil ; cela pourrait provoquer un cour-circuit. N'utiliser en aucun cas des solvants ou des produits abrasifs ; ils pourraient endommager les éléments en matière plastique.

Remplacement du disque de piston:

En raison des forces de frottement permanentes, les disques de piston montrent des signes d'usure et doivent, selon le degré d'usure constaté, être remplacés de temps en temps.
Avant le changement des disques de piston, débrancher impérativement la prise secteur.

Pour des raisons de sécurité, utiliser exclusivement des accessoires d'origine.

Dévisser la vis située au milieu du disque avec une clé Allen.
Sortir le disque et visser fermement un nouveau disque de piston.
Monter les disques de pistons face bombée orientée vers l'opercule des sachets tubulaires ou le piston de fermeture des cartouches.

Note:

Ne pas ouvrir le carter de l'appareil ; à l'intérieur ne se trouve aucun élément nécessaire ou à réparer pour l'utilisateur.
Le fabricant ne se déclare responsable de la sécurité, de la fiabilité et de l'utilisation de l'appareil que si ce dernier est utilisé conformément à ce mode d'emploi.

Les cartouches support sont des consommables et ne sont pas couvertes par la garantie.

10. Stockage/Transport

De -20 °C à +60 °C/-4 °F à 140 °F stockage/transport.
Hygrométrie maximale: 80%



Ne jetez pas l'appareil dans votre poubelle domestique.

Les indications données sur les produits Kettenbach se basent sur des recherches approfondies et sur nos expériences dans la technique des applications.
Nous communiquons ces résultats au mieux de nos connaissances, en nous réservant toutefois le droit de procéder à des modifications techniques dans le cadre du développement des produits.
Ceci ne dégage toutefois pas l'utilisateur de l'obligation de respecter nos recommandations et indications lors de toute utilisation.

Etat d'information: Février 2010

F

Française

11. Incidents/Dépannage

Incidents	Causes possibles	Dépannage
L'appareil ne démarre pas.	Absence d'électricité dans l'appareil.	Vérifier que le câble électrique est bien raccordé et branché à la prise femelle.
	L'appareil n'est pas en position horizontale.	Installer l'appareil sur une surface horizontale et plane.
	Les pistons n'ont pas été glissés dans le cylindre des cartouches.	Faire glisser les pistons en utilisant la poignée circulaire.
L'appareil démarre mais aucun matériau ne sort.	Le boudin est vide.	Remplir la cartouche avec un nouveau boudin.
	La cartouche est vide.	Installer une nouvelle cartouche.
	Boudin non ou insuffisamment ouvert.	Ouvrir correctement le boudin (voir étapes 1 à 3 du mode d'emploi).
	Matériau durci dans l'ancien mélangeur dynamique.	Installer un nouveau mélangeur dynamique.
	Le piston n'atteint pas le boudin celui-ci étant à moitié plein.	Faire coulisser manuellement le piston vers le bas (voir instructions étape 6).
	Le piston bloque.	Essayer de le libérer en tournant la molette ; éventuellement, changer le boudin.
	Boudin mal engagé.	Vérifier la position et/ou repositionner le boudin correctement (voir mode d'emploi, étapes 1 à 3).
Le matériau est en place mais le mélangeur dynamique ne tourne pas.	L'arbre primaire ne s'enclenche pas dans le mélangeur dynamique.	Monter correctement le mélangeur dynamique.
Impossible d'insérer la cartouche dans l'appareil.	Les pistons ne sont pas tout à fait en position haute.	Faire remonter les pistons jusqu'à la butée en tournant la molette dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. Vérifier les disques de pistons éventuellement endommagés.
	Mauvaise position des têtes d'activation ou boudins non activés correctement.	Vérifier l'ajustage des têtes d'activation et éventuellement, activer correctement les boudins (voir mode d'emploi, étapes 1 à 3).
Impossible d'enlever la cartouche de l'appareil.	Les pistons ne sont pas tout à fait en position haute.	Faire remonter les pistons jusqu'à la butée en tournant la molette dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. Vérifier les disques de pistons éventuellement endommagés.
L'appareil ne s'enclenche pas.	Bouton de démarrage bloqué.	Appuyer de nouveau sur le bouton de démarrage. Eventuellement, débrancher la prise secteur et débloquer le bouton de démarrage.
Pistons difficiles à faire remonter.	Opercule du boudin coincé entre la cartouche et le piston.	Repousser contre la résistance les pistons vers le haut ; éviter d'endommager les disques de pistons. Utilisez un nouveau sachet tubulaire (boudin). Si nécessaire, remplacez les disques de piston et utilisez aussi éventuellement un nouveau corps de cartouche.
	Pas de courant dans l'appareil.	Vérifier que le câble électrique est bien connecté et qu'il est raccordé à la prise secteur.
	L'appareil n'est pas en position horizontale.	Installer l'appareil sur une surface horizontale et plane.
Du fluide hydraulique s 'écoule de l'appareil.	Défaut d'étanchéité du système hydraulique.	L'appareil ne doit plus être utilisé. Informez le fournisseur dentaire qui vous a fourni l'appareil.

PLUG & PRESS® DISPENSER

Dosatore-miscelatore automatico

Istruzioni per l'uso

Per esclusivo uso professionale. Attenzione: Le leggi federali degli stati uniti limitano la vendita di questo dispositivo ai soli dentisti o su loro prescrizione.

Indice

1. Introduzione

Il Plug & Press® Dispenser è un apparecchio dosatore-miscelatore automatico per materiali da impronta confezionati in sacchetti tubolari o cartucce con rapporto di miscelazione 1:5. I sacchetti tubolari vengono inseriti nell'apparecchio all'interno di un'apposita cartuccia. I due componenti vengono miscelati fino ad ottenere un composto ottimale grazie ad un puntale di miscelazione dinamico, disponibile anche come accessorio separato.

2. Contenuto della confezione

Apparecchio dosatore-miscelatore
Alimentatore
Cavo di alimentazione
Istruzioni per l'uso
Garanzia

3. Caratteristiche tecniche

Azionamento: motore a corrente continua a bassa tensione

Modalità di funzionamento: utilizzo di breve durata, non continuativo

Involucro dell'apparecchio: plastica dura infrangibile

Cartucce: tipo per l'inserimento di sacchetti tubolari preriempiti o cartucce preriempite; rapporto di miscelazione 1:5 - Diametro: 60 x 130 mm e 26,8 x 130 mm

Tensione di rete dell'alimentatore separato:
entrata 100-240V / 1,5A / AC / 50Hz-60Hz
uscita 48V / 1,0A / DC

Tensione d'entrata dell'apparecchio:
48V / 1,0A / DC

Frequenza: 50 Hz – 60 Hz (alimentatore esterno)

Corrente assorbita: 1,0 A (alimentatore esterno)

Sistema idraulico: pressione d'esercizio max. 35 bar (limitata dalla valvola di sicurezza)

Temperatura ambiente: 18 °C – 40 °C/64 °F – 104 °F

Umidità relativa dell'aria: 20% – 80%

Tipo di protezione: IP 4X

Dimensioni: L 370 mm x P 180 mm x A 290 mm

Peso 9.1 kg

4. Prescrizioni di sicurezza

Prima di mettere in funzione l'apparecchio, leggere attentamente le seguenti istruzioni per l'uso.

1. Utilizzare l'apparecchio solo nei modi indicati nelle presenti istruzioni per l'uso.
   E' esclusa qualsiasi responsabilità per danni all'apparecchio o a terzi causati da un uso improprio dell'apparecchio.

I

Italiano

2. Prima di mettere in funzione l'apparecchio, assicurarsi che la tensione di rete indicata sull'alimentatore corrisponda a quella del luogo d'impiego. Una tensione di rete errata può causare danni all'apparecchio e impedirne il corretto uso.
3. Utilizzare l'apparecchio esclusivamente a temperatura ambiente (18 – 24 °C).
   Se l'apparecchio viene portato da un luogo freddo ad uno caldo, non accenderlo subito. La condensa presente all'interno potrebbe causare un corto circuito. Pertanto l'apparecchio deve essere messo in funzione solo quando ha raggiunto la temperatura ambiente.
4. Per utilizzare l'apparecchio, collegare la spina solo ad una presa che abbia la tensione di rete indicata sull'alimentatore.
5. Posizionare l'apparecchio su una superficie orizzontale, piana e non scivolosa.
6. Utilizzare solo materiali idonei nei sacchetti tubolari con relative cartucce o nelle cartucce preriempite.
7. Utilizzare l'apparecchio solo con sacchetti tubolari o cartucce aperti nei modi prescritti.
8. Non introdurre alcun oggetto nell'apparecchio, salvo durante la sostituzione di parti effettuata secondo le presenti istruzioni per l'uso.
9. In caso di sostituzione dei dischi dei pistoni, utilizzare solo componenti originali, seguendo le presenti istruzioni per l'uso. Il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni causati dall'impiego di dischi non originali.
10. Se l'apparecchio non funziona nel modo prescritto o è visibilmente danneggiato, non è più garantita la sua sicurezza di funzionamento. In questo caso l'apparecchio dovrà essere posto immediatamente fuori servizio e contrassegnato in modo che non possa essere inavvertitamente messo in funzione da terze persone.
11. Tenere lontano dall'apparecchio solventi, liquidi infiammabili e fonti di calore elevate, perché potrebbero provocare danni alla plastica dell'involucro o alle parti interne.
12. Per la pulizia dell'apparecchio non utilizzare detergenti poiché, in caso di infiltrazione all'interno dell'apparecchio, ci sarebbe il rischio di un corto circuito elettrico o di un malfunzionamento pericoloso.
13. Solo un tecnico specializzato è autorizzato ad aprire l'apparecchio e ad effettuare le operazioni di riparazione.
14. Non azionare l'apparecchio quando il puntale di miscelazione dinamico contiene materiale già polimerizzato, perché ciò potrebbe provocare danni all'apparecchio.

5. Messa in funzione

L'apparecchio deve essere posizionato, così come fornito, su una superficie orizzontale piana non scivolosa.
Se l'apparecchio viene portato da un ambiente molto freddo (< 5 °C) in un ambiente caldo, attendere circa 2 ore prima di metterlo in funzione. Il fluido idraulico all'interno dell'apparecchio deve arrivare a temperatura ambiente per garantire un esercizio sicuro.

Prima della messa in funzione, assicurarsi che la tensione di rete indicata sull'alimentatore corrisponda a quella del luogo d'impiego.

Collegare la spina alla rete: ora l'apparecchio è pronto per l'uso.

Un sensore elettronico impedisce che l'apparecchio venga acceso senza aver inserito i pistoni nella cartuccia.

6. Uso (Prestare attenzione ai corrispondenti disegni dell'interno della copertina.)

6.1. Utilizzo dei sacchetti tubolari

Prima del primo utilizzo, sbloccare il tappo di sicurezza bianco posto sull'ugello del sacchetto tubolare grande, ruotandolo nel senso indicato dalla freccia, ed estrarlo. (Figura 1)

Infilare il sacchetto tubolare grande nell'apposita cartuccia.
Assicurarsi che la tacca sulla testa in plastica si trovi in corrispondenza di quella della cartuccia. (Figura 2)

Premere con decisione fino in fondo la testa in plastica sulla cartuccia. Spingendo sulla testa, il sacchetto tubolare viene automaticamente perforato da una spina metallica. (Figura 3)

Per inserire il sacchetto più piccolo, ripetere le operazioni indicate ai punti 2 e 3.

Ruotando la manopola, far retrocedere i pistoni fino al punto di partenza in alto. (Figura 4)

Inserire la cartuccia nell'apparecchio. (Figura 5)

Ruotare la manopola per far avanzare i pistoni all'interno della cartuccia e continuare a ruotarla finché i pistoni non si trovano in contatto con i sacchetti o i tappi della cartuccia. Solo a questo punto si può azionare uno dei due pulsanti di accensione (posti sulla parte anteriore dell'apparecchio in alto) per far fuoriuscire il materiale. (Figura 6)

Erogare il materiale senza il puntale di miscelazione dinamico fino ad ottenere la

fuoriuscita uniforme di entrambi i componenti. (Figura 7)

Solo a questo punto montare il puntale di miscelazione dinamico e chiudere la cartuccia. (Figura 8)

Riempire il portaimpronte con la quantità desiderata. Con il portaimpronte inclinato esercitare una leggera contropressione. Lasciare l'estremità del puntale di miscelazione nel materiale durante l'estrazione. Lasciare poi il puntale du miscelazione pieno sulla cartuccia come tappo di chiusura. (Figura 9)

Prima dell'uso successivo togliere il puntale di miscelazione usato allentando la staffa di arresto e controllare che i fori di uscita delle teste di attivazione non siano otturati. Applicare un nuovo puntale di miscelazione, chiudere la staffa di arresto e usare come di consueto.

Estrarre il sacchetto tubolare vuoto, insieme alla testa in plastica, dalla cartuccia ed eliminarlo. La cartuccia viene invece riutilizzata. (Figura 10)

6.2. Utilizzo di cartucce preriempite

Procedere come descritto al paragrafo 6.1, figure da 4 a 9. La cartuccia vuota deve essere eliminata e non può essere riutilizzata.

7. Sostituzione della cartuccia

Ruotare la manopola posta sul lato dell'apparecchio per portare i pistoni nella posizione di uscita. Solo quando i pistoni si trovano nella posizione più alta, è possibile rimuovere la cartuccia dall'apparecchio.

Per inserire la nuova cartuccia, procedere come descritto al paragrafo 6 - Uso.

8. Eliminazione del materiale usato

Il puntale di miscelazione dinamico usato e i sacchetti tubolari o le cartucce vuoti possono essere eliminati insieme agli altri rifiuti.

9. Manutenzione e pulizia

L'apparecchio, se usato normalmente, non necessita di manutenzione.

Pulizia:

La pulizia di tutti i componenti viene effettuata con un panno morbido leggermente umido. Evitare, tuttavia, che nell'apparecchio entri dell'umidità, poiché questa potrebbe causare un corto circuito. Non utilizzare in nessun caso solventi e/o detergenti abrasivi perché potrebbero danneggiare le parti in plastica.

Sostituzione dei dischi del pistone:

I dischi del pistone sono soggetti ad usura dovuta all'attrito. In base alla frequenza d'utilizzo è pertanto necessario sostituirli.
Prima di sostituire i dischi, staccare la spina dalla rete.
Per motivi di sicurezza, utilizzare solo ricambi originali.
Allentare le viti poste al centro del disco con l'ausilio di una chiave esagonale.
Rimuovere il disco e inserirne uno nuovo, avvitando a fondo le viti di fissaggio.
Montare i dischi con la parte bombata rivolta verso l'esterno.

Avvertenza:

Non aprire l'involucro dell'apparecchio. Non contiene parti che l'utente deve riparare o sottoporre a manutenzione.
Il produttore si assume la responsabilità per la sicurezza, l'affidabilità e la funzionalità d'uso dell'apparecchio solo se questo viene utilizzato in conformità con le presenti istruzioni per l'uso.

Le cartucce sono parti soggette a usura e pertanto non rientrano nella garanzia dell'apparecchio.

10. Conservazione/Trasporto

Conservare o trasportare l'apparecchio ad una temperatura compresa tra -20 °C e +60 °C/-4 °F e 140 °F.
Massima umidità relativa dell'aria: 80%.



Non gettare l'apparecchio nei rifiuti domestici.

Le indicazioni relative ai prodotti Kettenbach si basano su ricerche approfondite e sull'esperienza acquisita nell'applicazione clinica. Comunichiamo questi dati al meglio delle nostre conoscenze; ci riserviamo tuttavia modifiche tecniche nell'ambito dello sviluppo dei prodotti. L'utilizzatore è comunque tenuto a seguire i suggerimenti e le indicazioni d'uso.

Stesura del foglio illustrativo: febbraio 2010

11. Anomalie e rimedi

Anomalia	Cause	Rimedio
L’apparecchio non entra in funzione.	Mancanza di alimentazione di rete.	Controllare che il cavo elettrico sia ben collegato e inserito nella presa.
	L’apparecchio non è in posizione orizzontale.	Posizionare l’apparecchio su una superficie piana e orizzontale.
	Il pistone non è stato fatto avanzare all’interno della cartuccia.	Far avanzare il pistone agendo sulla manopola.
L’apparecchio entra in funzione, ma il materiale non fuoriesce.	Il sacchetto tubolare è vuoto.	Inserire nella cartuccia un nuovo sacchetto.
	La cartuccia è vuota.	Inserire una nuova cartuccia.
	Il sacchetto non si è aperto o solo parzialmente.	Aprire bene il sacchetto (Vedi “Uso”, figure da 1 a 3).
	Presenza di materiale polimerizzato all’interno del puntale di miscelazione dinamico.	Montare un nuovo puntale di miscelazione dinamico.
	Il pistone à stato fatto avanzare, ma senza raggiungere il sacchetto tubolare.	Far avanzare il pistone manualmente (Vedi “Uso”, figura 6).
	Il pistone è bloccato.	Verificare, ruotando la manopola, che il movimento sia libero. Eventualmente sostituire il sacchetto.
	Il sacchetto è stato inserito in modo errato.	Correggere la posizione o inserire il sacchetto in modo corretto (Vedi “Uso”, figure da 1 a 3).
Il materiale fuoriesce, ma il puntale di miscelazione dinamico non gira.	L’albero di trasmissione non si innesta nel puntale di miscelazione dinamico.	Montare correttamente il puntale di miscelazione dinamico.
La cartuccia non entra nell’apparecchio.	I pistoni non sono completamente arretrati.	Arretrare i pistoni fino al punto di partenza, ruotando la manopola in senso antiorario.
	Inserimento errato della testa in plastica del sacchetto.	Controllare l’inserimento della testa del sacchetto. Se necessario inserire correttamente il sacchetto (Vedi “Uso”, figure da 1 a 3).
Non è possibile estrarre la cartuccia dall’apparecchio.	I pistoni non sono completamente arretrati.	Arretrare i pistoni fino al punto di partenza, ruotando la manopola in senso antiorario. Verificare che i dischi in plastica non siano danneggiati.
L’apparecchio non si spegne.	Pulsante di accensione bloccato.	Premere nuovamente il pulsante di accensione; eventualmente staccare la spina e ripristinare il funzionalità del pulsante di accensione.
Il pistone torna indietro con difficoltà.	Il sacchetto tubolare si è agganciato al pistone.	Retrocedere il pistone. Fare attenzione a non danneggiare i dischi in plastica. Inserire un tubolare nuovo. Se necessario, sostituire i dischi del pistone e utilizzare eventualmente anche una cartuccia nuova.
	Mancanza di alimentazione di rete.	Controllare che il cavo elettrico sia ben collegato e inserito nella presa.
	L’apparecchio non è in posizione orizzontale.	Posizionare l’apparecchio su una superficie piana e orizzontale.
Il fluido idraulico fuoriesce dall’apparecchio.	Perdita della tenuta stagna.	Non utilizzare l’apparecchio. Rivolgersi al rivenditore presso il quale l'apparecchio è stato acquistato.

Máquina para la dosificación y mezcla automática de materiales de impresión

Instrucciones de uso

Exclusivamente para uso profesional. Precaución: Las leyes federales restrigen la venta de este aparato únicamente bajo prescripción del odontólogo.

Índice

1. Introducción

Plug & Press® Dispenser es un aparato automático para la dosificación y mezcla de materiales de impresión en bolsas tubulares o bien cartuchos en sistemas de 1:5. La màquina dispone de carcasas especificas donde se colocan los cartuchos. La mezcla óptima de ambos componentes se realiza por medio de una boquilla mezcladora, disponible también como accesorio.

2. Presentación

Màquina para la dosificación y mezcla
Alimentador eléctrico
Cable de alimentación eléctrica
Instrucciones de uso
Declaración de garantía

3. Especificaciones técnicas

Propulsión: Motor a corriente continua de baja tensión

Tipo de funcionamiento: Funcionamiento breve

Carcasa: Todos los componentes de la carcasa están fabricados con plástico rigido, resistente a la rotoras

Cartuchos: Apto para colocar bolsas tubulares llenas en cartuchos o bien cartuchos rellenados para sistemas 1:5
Diámetro: 60 x 130 mm ó 26,8 x 130 mm

Tensión de red: Alimentador externo al aparato:
entrada 100-240V / 1,5A / CA / 50Hz-60Hz
salida 48V / 1,0A / CC
Toma del aparato:
48V / 1,0A / CC

Frecuencia: 50 Hz – 60 Hz (alimentador externo)

Corriente absorbida: 1,0 A (alimentador externo)

Sistema hidráulico:Presión de servicio máx. 35 barios, (limitados por válvula de seguridad)

Temperaturas del entorno: 18 °C – 40 °C/64 °F – 104 °F

Humedad relativa: 20% - 80%

Tipo de protección IP 4X

Dimensiones: Largo 370 mm x Ancho 180 mm x Alto 290 mm

Peso: 9.1 kg

4. Normas de seguridad

Por favor lea atentamente estas instrucciones de uso antes de poner en servicio el aparato.

1. Utilice la máquina únicamente según indican las siguientes instrucciones.
   Declinamos cualquier responsabilidad sobre cualquier tipo de daño en el aparato o a terceros, ocasionado por la utilización inadecuada de este.

E

Español

2. Antes de la puesta en marcha asegúrese de que la tensión de red indicada sobre el alimentador eléctrico coincide con la tensión de red local. Una tensión de red incorrecta puede dañar el aparato y evitar un perfecto funcionamiento del mismo.

3. Utilizar siempre la máquina a temperatura ambiente (18 – 24 °C).
   Cuando la máquina se traslada de un entorno frío a uno cálido, es preciso esperar un tiempo antes de conectar el aparato. El agua condensada puede crear una situación de riesgo, susceptible de provocar un cortocircuito. Por este motivo no deberá ponerse en servicio el aparato hasta que haya adoptado la temperatura ambiente.

4. Para que la máquina pueda funcionar deberá introducirse el enchufe del mismo únicamente en una caja de enchufe que coincida con la(s) tensión(es) de red indicada(s) sobre el alimentador.

5. Colocar la máquina sobre una superficie plana y horizontal, de forma que no pueda deslizarse.

6. Únicamente deberán utilizarse los materiales adecuados en bolsas tubulares dentro de los correspondientes cuerpos de cartucho o bien cartuchos rellenados.

7. La máquina únicamente deberá funcionar con bolsas tubulares o cartuchos correctamente abiertos.

8. No introducir objetos en la máquina a excepción de la sustitución adecuada de componentes siguiendo estas instrucciones de uso.

9. Para la sustitución de discos de émbolo defectuosos únicamente deberán utilizarse piezas originales según especifican estas instrucciones de uso. El fabricante no podrá aceptar responsabilidades sobre daños derivados del empleo de discos de émbolo de otras marcas.

10. Cuando la máquina no funciona del modo prescrito o está visiblemente dañado, deberá considerarse que la seguridad está comprometida. En este caso el aparato deberá dejarse inmediatamente fuera de servicio e identificarse de forma que no pueda ser puesto en servicio por terceros de forma fortuita.

11. Tenga presente, que los disolventes, los líquidos inflamables y las fuentes de calor intenso deben mantenerse alejados de la máquina. Estos factores pueden provocar daños en el plástico de la carcasa o en los componentes del interior de la máquina.

12. No utilice productos de limpieza para limpiar la máquina, puesto que estos al penetrar en la carcasa pueden provocar un cortocircuito eléctrico o un funcionamiento anómalo con el consiguiente riesgo.

13. La apertura de la máquina y las reparaciones del mismo deberán ser realizadas exclusivamente por un profesional especialista.

14. No encender la máquina mientras se encuentre material fraguado en la boquilla mezcladora, puesto que esto podría averiar el aparato.

5. Puesta en servicio

La máquina se entrega lista para funcionar sobre una superficie antideslizante, plana y horizontal.

Cuando la máquina se traslada de un entorno muy frío (< 5 °C) a un entorno templado, rogamos aguardar aprox. 2 horas antes de conectar el aparato. El aceite hidráulico que se encuentra en el aparato deberá haber adquirido la temperatura ambiente para garantizar el correcto funcionamiento de la máquina.

Antes de poner en servicio la máquina asegúrese de que la tensión de red indicada sobre el alimentador coincide con la tensión de red local.

Después de conectar el enchufe a la red eléctrica la máquina queda lista para funcionar.

Un sensor electrónico impide iniciar el aparato mientras los émbolos no hayan sido introducidos en el cartucho.

6. Manejo (Referente a esto, por favor preste atención a los dibujos correspondientes que aparecen en el sobre del interior.)

6.1. Utilización de bolsas tubulares

Antes de su primera utilización es necesario desbloquear el perno de seguridad blanco sobre la cabeza de activación de la bolsa tubular grande, girándolo en dirección de la flecha. Sacarlo a continuación (gráfica no. 1).

Introducir la bolsa tubular grande con la cabeza de activación premontada en el cuerpo del cartucho (carcasa). Por favor controle que las ranuras sobre la cabeza de activación y el cuerpo del cartucho coincidan (gráfica no. 2).

Presionar firmemente la cabeza de activación sobre el cuerpo del cartucho hasta llegar a su posición final. Al presionar sobre la cabeza de activación, la bolsa tubular es perforada automáticamente por medio de un punzón (gráfica no. 3).

Proceda con las bolsas tubulares más pequeñas tal como indican los pasos 2 y 3.

Mover los émbolos hasta su posición final superior girando la ruedecilla manual (gráfica no. 4).

Introducir el cuerpo del cartucho (carcasa) en la máquina (gráfica 5).

Girando la ruedecilla manual se introducen los émbolos en el cuerpo del cartucho; se sigue girando hasta su contacto con las bolsas tubulares o el émbolo que cierra el cartucho. Una vez terminado este proceso, podrá activarse uno de los dos botones de inicio (delante, sobre el lado superior del aparato) para dispensar el material (gráfica no. 6).

Dispensar el material sin montar la boquilla mezcladora, hasta que fluya uniformemente. (gráfica no. 7).

Después de este paso, montar la boquilla mezcladora y cerrar el pestillo de bloqueo (gráfica no. 8).

Cargar la cubeta con la cantidad deseada. La cubeta deberá mantenerse inclinada durante este proceso, ejerciendo una ligera contra-presión. Durante el dispensado el mezclador deberá mantenerse sumergido en el material. El mezclador lleno se deja sobre el cuerpo del cartucho a modo de tapón (gráfica no. 9).

Para la próxima aplicación se debe retira la boquilla mezcladora abriendo el gancho y controlar la existencia de obstrucciones en los orificios de salida de las cabezas de activación. Colocar una boquilla mezcladora nueva, cerrar el gancho y proceder como de costumbre.

Las bolsas tubulares vacías, incluyendo las cabezas de activación, simplemente se extraen del cuerpo del cartucho y se desechan. El cuerpo del cartucho se reutiliza (gráfica no. 10).

6.2. Utilización de cartuchos rellenados

Proceda tal como se describe en el apartado 6.1., pasos 4 – 9. El cartucho vacío deberá desecharse a continuación y no podrá ser reutilizado.

7. Cambio del cartucho

Girar la ruedecilla manual al lado del aparato para elevar los émbolos a su posición inicial. Sólo cuando los émbolos se encuentran en la posición más alta puede retirarse del aparato el cuerpo del cartucho.

Para colocar el nuevo cuerpo del cartucho se procede como en el punto 6 Manejo.

8. Evacuación de los materiales de consumo

Las boquillas mezcladoras usadas y las bolsas tubulares o los cartuchos vacíos pueden evacuarse junto con la basura no clasificable.

9. Mantenimiento y cuidados

Con un uso normal el aparato prácticamente no requiere mantenimiento.

Cuidados:
La limpieza de los componentes se realiza con un paño suave, que en caso necesario puede humedecerse ligeramente. No obstante, deberá evitarse la entrada de humedad en el aparato, puesto que esto podría provocar un cortocircuito.
Los disolventes y / o los productos de limpieza abrasivos tampoco deberán utilizarse en ningún caso, puesto que estos dañan los plásticos.

Sustitución de los discos del émbolo:
Los discos del pistón están sujetos a una fricción constante debido al uso y, por tanto, deben ser renovados cada cierto tiempo.
Antes de sustituir los discos del émbolo es imprescindible sacar el enchufe de la toma de red.
Por motivos de seguridad deberán utilizarse exclusivamente accesorios originales.
Afloje el tornillo en el centro del disco con una llave hexagonal.
Retire el disco y atornille firmemente un disco de émbolo nuevo.
Montar los discos del émbolo con el lado abombado mostrando hacia la bolsa tubular o el émbolo que cierra el cartucho.

Observación:
No abra la carcasa de la máquina. En su interior no se encuentran partes susceptibles de mantenimiento o reparación por parte del usuario.
El fabricante únicamente se considerará responsable de la seguridad, fiabilidad y aptitud del aparato para funcionar cuando éste sea utilizado de acuerdo con estas instrucciones de uso.

Los cartuchos son piezas de desgaste y no quedan cubiertos por la garantía del aparato.

10. Almacenamiento/Transporte

Almacenar/transportar a -20 °C hasta + 60 °C/-4 °F, hasta 140 °F. Humedad rel. máxima 80%.



No se deshaga de la máquina arrojándola a la basura doméstica.

Las indicaciones referentes a los productos Kettenbach se basan sobre una extensa investigación y experiencia en las técnicas de aplicación.
Transmitimos estos resultados según nuestro leal saber, no obstante reservándonos el derecho a realizar modificaciones técnicas con el fin de desarrollar el producto. Sin embargo, ésto no exime al usuario de los productos, de comprobar las recomendaciones e indicaciones antes de su aplicación.

Última revisión: Febrero 2010

11. Anomalías / Resolución de irregularidades

Anomalía	Posible motivo	Solución
El aparato no se enciende.	El aparato no recibe fluido eléctrico.	Verifique que el cable de red se encuentre bien enchufado en su conector y en la caja de enchufe.
	El aparato no se encuentra en posición horizontal.	Colocar el aparato sobre una superficie plana y horizontal.
	Los émbolos no estan introducidos en el cuerpo del cartucho.	Introducir los émbolos girando la ruedecilla manual.
El aparato si se enciende, pero no dispensa material nuevo.	La bolsa tubular está vacía.	Cargar el cartucho con una bolsa tubular.
	El cartucho está vacío.	Introducir un cartucho nuevo.
	La bolsa tubular no está abierta o la apertura es insuficiente.	Abrir correctamente la bolsa (ver "Manejo" pasos 1 a 3).
	Se encuentra material fraguado en la boquilla mezcladora antigua.	Montar una boquilla mezcladora nueva.
	El émbolo no llega a la bolsa tubular puesto que ésta se encuentra semivacía.	Bajar el émbolo manualmente (ver "Manejo" paso 6).
	Émbolo atascado.	Verificar la libre movilidad girando la ruedecilla manual. En caso necesario, sustituir la bolsa tubular.
	Bolsa tubular mal colocada.	Corregir la posición o colocar correctamente la bolsa tubular (ver "Manejo" pasos 1 a 3).
El material es dispensado pero la boquilla mezcladora no gira.	El eje propulsor no encaja en el elemento mezclador dinámico.	Colocar el mezclador dinámico ajustándolo correctamente.
El cartucho no puede colocarse en el aparato.	Los émbolos no están completamente subidos.	Subir los émbolos girando la ruedecilla manual en contra del sentido de las agujas del reloj hasta que haga tope. Controlar la presencia de daños sobre los discos de los émbolos.
	Posición incorrecta del botón activador o bolsa tubular incorrectamente activada.	Controlar el ajuste del botón activador. En caso necesario será preciso activar la bolsa tubular correctamente (ver "Manejo" pasos 1 a 3).
El cartucho no puede retirarse del aparato.	Los émbolos no se han subido por completo.	Subir los émbolos girando la ruedecilla manual en contra del sentido de las agujas del reloj hasta su tope. Controlar la presencia de daños sobre los discos del émbolo.
El aparato no se desconecta.	El botón de encendido está encasquillado.	Pulsar nuevamente el botón de de encendido; en caso necesario, sacar el enchufe de la toma de red y restablecer la movilidad del botón de encendido.
Resulta difícil hacer retroceder el émbolo.	La bolsa tubular está atascada entre el cartucho y el émbolo.	Subir el émbolo contra la resistencia, evitar dañar los discos del émbolo. Utilice una nueva bolsa tubular. Cuando sea necesario cambie los discos del pistón y utilice, en caso necesario, un nuevo cartucho.
	El aparato no recibe fluido eléctrico.	Verifique que el cable de red se encuentre bien enchufado en su conector y en la caja de enchufe.
	El aparato no se encuentra instalado en posición horizontal.	Colocar el aparato sobre una superficie plana y horizontal.
Fuga de líquido hidráulico en el aparato.	Pérdida de estanqueidad en el sistema hidráulico.	El aparato ya no podrá ponerse en servicio. Informe al distribuidor dental con el que Ud. haya adquirido la máquina.

PLUG & PRESS® DISPENSER

Unidade misturadora e doseadora automática

Instruções de utilização

Apenas para uso profissional. A lei federal restringe a venda destes produtos por ou sob encomenda de um médico dentista.

Índice

1. Introdução

O Plug & Press® Dispenser distribuidor é uma unidade misturadora e doseadora automática para o uso com materiais da impressão em pacotes de recarga ou em cartuchos em sistemas de 1:5. Os cartuchos apropriados estão disponíveis para introduzir o pacote de recarga na unidade. Os dois componentes são misturados idealmente usando um misturador dinâmico, que também está disponível como um acessório.

2. Conteúdo da embalagem

Unidade misturadora e doseadora
Adaptador de corrente
Cabo de alimentação
Instruções de utilização
Garantia

3. Dados técnicos

Motricidade: motor de baixa voltagem de corrente directa

Modo de trabalho: Operação de curta duração

Carcaça: todos os componentes da carcaça são feitos em plástico resistente, inquebrável

Cartuchos: Apropriado para pacotes em folha para cartuchos ou em cartuchos de recarga para sistemas de 1:5 - Diâmetro: 60 x 130 milímetros e 26.8 x 130 milímetros

Tensão: Adaptador corrente externo:
entrada 100-240V/1.Ä/C. A./50Hz-60Hz
saída 48V/1.0A/C.C.
Conexão da unidade:
48V/1.0A/C.C.

Frequência: 50 hertz – 60 hertz (adaptador de alimentação externo)

Consumo: 1.0 A (adaptador de alimentação externo)

Sistema Hidráulico: Pressão de trabalholimitada a um max. de 35 bar (pela válvula de segurança)

Temperatura ambiente: 18 °C – 40 °C/64 °F – 104 °F

Humidade relativa: 20% - 80%

Sistema de protecção IP 4X

Dimensões: C 370 milímetros x L 180 milímetros x A 290 milímetros

Peso: 9.1 quilogramas

4. Instruções de segurança

Ler estas instruções de utilização com cuidado antes de utilizar a unidade.

1. Seguir estritamente as instruções seguintes ao utilizar a unidade.

P
Português

Não nos responsabilizamos por quaisquer danos infligidos na unidade ou a terceiras pessoas causados pelo uso incorrecto desta unidade.

2. Antes de utilizar a unidade, assegurar-se de que a voltagem de alimentação dada no adaptador corresponda com a aquela da tensão existente.

   A ligação à voltagem incorrecta pode danificar a unidade e impedir a mesma de funcionar correctamente.

3. Utilize o aparelho exclusivamente á temperatura ambiente (18 – 24 °C).
   Se a unidade for movida de uma área fria para uma mais quente, deve-se aguardar um curto espaço de tempo antes de ligar a unidade de novo. A condensção no seu interior pode ser perigosa e provocar um curto-circuito. Isto é porque a unidade deve ser operada apenas uma vez esteja há temperatura ambiente e qualquer condensação no seu interior tenha dissipado.

4. Assegurar sempre que a unidade esteja ligada a uma tomada com a mesma voltagem indicada no adaptador antes de operar a mesma.

5. Posicionar a unidade sobre uma superfície plana nivelada e anti-derrapante.

6. Usar sempre material apropriado nos pacotes de recarga colocados nos cilindros para os cartuchos do aparelho ou nos cartuchos de recarga.

7. Assegurar-se de sempre que os pacotes de recarga ou os cartuchos de recarga estão abertos correctmente antes de operar a unidade.

8. Não introduzir objectos estranhos na unidade a menos que substitua componentes de acordo com estas instruções de utilização.

9. Usar sempre componentes originais ao substituir discos defeituosos do êmbolo actuador de acordo com estas instruções de utilização. O fabricante não aceita nenhuma responsabilidade pelos danos causados pelo uso de discos do êmbolo actuador de outro fabricante.

10. Se a unidade não funcionar correctamente depois de seguir as instruções acima ou estiver danificada visivelmente, deve-se supor que a segurança da unidade encontra-se comprometida. Neste caso a unidade deve ser imediatamente colocada fora de serviço e ser marcada visivelmente para assegurar de que não seja operada inadvertidamente outra vez por terceiros.

11. Assegurar que solventes, líquidos inflamáveis e fontes intensas de calor sejam mantidos fora da unidade. Estes podem danificar a sua carcaça plástica ou componentes no interior da unidade.

12. Ao limpar a unidade, não usar agentes de limpeza, como estes podem penetrar a carcaça e provocar um curto-circuito eléctrico ou um mau funcionamento perigoso.

13. A unidade deve somente ser aberta e reparado por pessoal treinado para o efeito.

14. Não ligar e por a trabalhar a unidade se houver material endurecido no misturador dinâmico, porque este material pode danificar a unidade.

5. Instalação

A unidade foi projectada para uso numa superfície plana, nivelada e anti-derrapante.

Se a unidade for mudada de um ambiente muito frio (< 5 ºC) para um ambiente mais quente, deve-se esperar pelo menos duas horas antes de se ligar de novo o aparelho. Isto é para que o óleo hidráulico atinja a temperatura ambiente afim de assegurar o bom funcionamento do aparelho.

Antes de operar a unidade, assegurar-se de que a voltagem na chapa de características corresponda à da rede.

A unidade está pronta a funcionar depois de se encontrar ligada à rede.

Um sensor elétronico evita que a máquina seja ligada antes dos êmbolos actuadores estarem inseridos nos cartuchos.

6. Operação (É favor consultar os desenhos no interior da embalagem)

6.1. Utilização de pacotes de recarga

Antes de se usar pela a primeira vez, remover o pino de segurança branco da cabeça activadora do pacote grande de recarga girando-o no sentido da seta e retirando-o. (Figura 1)

Introduzir o pacote grande de recarga com a cabeça activadora integrada no tambor do car tucho. Assegurar que o entalhes no tambor activador da cabeça e o do cartucho estejam alinhados. (Figura 2)

Pressionar a cabeça activadora no tambor do cartucho até que esteja inteiramente fechada. O pacote de recarga é perfurado automaticamente por um pino quando a cabeça activadora é pressionada em posição. (Figura 3)

Seguir o mesmo procedimento que na etapa 2 e na etapa 3 com o pacote menor.

Mover os actuadores para o topo girando o botão de controle. (Figura 4)

Introduzir os cartuchos nos tambores da unidade. (Figura 5)

Girar o botão de controle para mover os êmbolos actuadores para o interior dos

tambores dos cartuchos e continuar a girar até que os actuadores contactem com os pacotes de recarga e os actuadores selantes dos cartuchos. Quando houver um contacto, pressionar uma das duas teclas de iniciar (no topo da parte dianteira da unidade) para dispensar o material. (Figura 6)

Antes de colocar o misturador dinâmico em posição, dispensar o material até este fluir uniformemente. (Figura 7)

Não aplicar o misturador nem fechar a chapa de travão até isto ser completado. (Figura 8)

Encher a moldeira com a quantidade necessária de material. Segurar a moldeira de impressão num ângulo e pressioná-la levemente de encontro ao misturador. Deixar o misturador no material ao dispensar. Deixar o misturador cheio no tambor do cartucho a servir de tampa. (Figura 9)

Antes de uma nova utilização, retirar a ponta misturadora usada e controlar que as cabeças activadoras não estejam entupidas. Colocar uma ponta misturadora nova, fechar o encaixe e continuar normalmente.

Remover simplesmente os pacotes de recarga vazios com as suas cabeças activadoras e descartar. O tambor do cartucho é reutilizável. (Figura 10)

6.2. Usando cartuchos de recarga

Prosseguir como descrito em 6.1 para os passos 4 – 9. O cartucho vazio deve ser descartado e não deve reutilizado.

7. Troca de Cartuchos

Rodar o botão de controle no lado da unidade para mover os actuadores até à posição de iniciar. Os tambores do cartucho podem somente ser removidos da unidade quando os actuadores estiverem no alto.

Para introduzir os tambores novos do cartucho prosseguir conforme descrito no ponto 6 da secção 6 Operação.

8. Eliminação de materiais usados

Descartar as pontas misturadoras dinâmicos e pacotes ou cartuchos vazios conjuntamente com o lixo doméstico.

9. Cuidado e manutenção

Com uso normal a unidade é virtualmente isenta de manutenção.

Cuidado:
Todas as peças devem ser limpas com um pano macio, que possa ligeiramente ser humedecido se necessário. Nenhuma humidade deve entrar na unidade porque esta poderia provocar um curto-circuito.
Nunca usar solventes e/ou agentes de limpeza abrasivos, porque estes danificam os componentes plásticos.

Mudar os discos do actuador:
Os discos do êmbolo actuador apresentam sinais de desgaste, devido á fricção permanente a que estão expostos, devendo por isso e dependendo da intensidade de utilização, ser substituídos regularmente.
Desligar sempre o aparelho da corrente eléctrica antes de trocar os discos dos actuadores.
Por motivos de segurança usar sempre acessórios originais.
Desapertar o parafuso no centro do disco com uma chave de Allen (sextavada).
Remover o disco e parafusar firmemente em posição um disco novo no actuador.
Aplicar os discos do actuador com o lado convexo virado para o pacote de película ou para os actuadores selantes do cartucho.

Nota:
Não abrir a carcaça da unidade. Nenhuma parte na carcaça requer manutenção ou reparação pelo operador. O fabricante aceita somente a responsabilidade pela a segurança, confiabilidade e a operação eficiente da unidade se esta for usada de acordo com estas instruções de utilização.

Os cartuchos são peças sujeitas a desgaste e danos decorrentes duma utilização normal e por isso e não estão cobertos pela garantia

10. Armazenamento/Transporte

Armazenar/transportar a -20 °C a + 60 °C/-4 °F 140 °F. e à humidade relativa máxima 80%.



Não deite a unidade no lixo doméstico.

P

Português

As indicações respeitantes aos produtos Kettenbach baseiam-se numa extensa investigação e experiência em tecnologia aplicada. Transmitimos os resultados com o melhor do nosso saber. Não obstante isso, reservamo-nos o direito de introduzir modificações técnicas a fim de aperfeiçoar os produtos. No entanto, isto não dispensa ao utilizador dos produtos de comprovar as recomendações e instruções antes da sua aplicação.

Estado de informação: Fevereiro 2010

11. Falhas/Resolução de problemas

Falha	Causa possível	Remédio
A unidade não funciona.	Unidade não ligada à fonte de electricidade.	Certificar-se de que o cabo de alimentação está ligado correctamente e a ficha está ligada na tomada.
	A unidade não está nivelada.	Ajustar a unidade numa superfície plana, nivelada.
	Os êmbolos não foram aplicados nos cilindros dos cartuchos.	Inserir os êmbolos em posição rodando o botão de controle.
A unidade começa, mas nenhum material é.	O pacote de recarga está vazio.	Introduzir um pacote novo de recarga no cartucho.
	O cartucho está vazio.	Introduzir um cartucho novo.
	O pacote de recarga não está aberto ou não suficientemente aberto.	Abrir o pacote correctamente (ver etapas da "operação" 1 a 3).
	Material endurecido numo misturador dinâmico velho.	Aplicar um misturador dinâmico novo.
	O actuador não alcança o pacote de recarga, porque o pacote de recarga está parcialmente vazio.	Baixar o actuador manualmente (ver etapa da "operação" 6).
	Actuador preso.	Verificar a facilidade do movimento rodando o botão de controle. Mudar o pacote de recarga se necessário.
	O pacote de recarga introduzido incorrectamente.	Corrigir a posição ou reintroduzir o pacote de recarga correctamente (ver etapas da "operação" 1 a 3).
O misturador dinâmico gira mas o material não é dispensado.	O eixo da movimentação não acopla no misturador dinâmico.	Aplicar a misturador dinâmico correctamente.
Não se consegue introduzir cartucho na unidade.	Os actuadores não estão no topo da unidade.	Mover os actuadores para o topo rodando o botão de controle no sentido anti-horário. Verificar os discos do actuador para ver se estão danificados.
	Cabeça activadora na posição errada ou pacote de recarga mal activado.	Verificar o ajuste da cabeça activadora. Activar correctamente o pacote de recarga se necessário (ver etapas da "operação"1-3).
O cartucho não pode ser removido da unidade.	Os actuadores não estão no topo do aparelho.	Mover os actuadores para o topo rodando o botão de controle no sentido anti-horário. Verificar os discos do actuador para ver se há danos.
A unidade não desliga.	Tecla de iniciar presa.	Pressionar a tecla de iniciar outra vez, remover a ficha da tomada se necessário e remover a obstrução da tecla de iniciar.
Actuador difícil de retrair.	Pacote de recarga preso entre o cartucho e os actuadores.	Afastar os actuadores da obstrução, evitar que danifiquem os discos do actuador. Utilize um pacote recarga, de película, novo. Se necessário, substitua os discos do êmbolo actuador e utilize também um novo tambor do cartucho.
	A unidade não tem nenhuma fonte de alimentação.	Certificar-se de que o cabo da electricidade está ligado correctamente e a ficha ligada na tomada.
	A unidade não está nivelada.	Ajustar a unidade numa superfície plana, nivelada.
Fuga de óleo hidráulico da unidade.	Sistema hidráulico não se encontra devidamente selado.	Não trabalhar com a unidade. Informe por favor a firma de equipamento dentário que lhe forneceu o aparelho.

Automatisch doseer- en mengapparaat

Gebruiksaanwijzing

Alleen voor professioneel gebruik via uw tandheelkundige behandelaar.

Inhoud:

1. Introductie

De Plug & Press® Dispenser is een automatisch doseer- en mengapparaat voor het gebruik van afdrukmaterialen in folieverpakkingen met behuizing of gevulde behuizingen voor 1:5 systemen. Voor het gebruik van folieverpakkingen zijn passende behuizingen leverbaar. Dankzij het gebruik van de bijbehorende dynamische mengtips verkrijgt men een optimale vermenging van de beide componenten.

2. Inhoud

Doseer- en mengapparaat
Adapter
Adaptersnoer
Gebruiksaanwijzing
Garantiebewijs

3. Technische Gegevens

Aandrijving: gelijkstroommotor op lage spanning

Gebruikswijze: kortgebruik momenten.

Dispenserhuis: alle delen van het "huis" zijn vervaardigd van een taaie, breukvaste kunststof

Geschikt voor folieverpakkingen met behuizing of gevulde behuizingen voor 1:5-systemen
Diameter: 60 x 130 mm resp. 26,8 x 130 mm

Netspanning: externe voeding:
Ingang 100-240V / 1,5A / AC /50Hz-60Hz
Uitgang 48V / 1,0A / DC
Aansluiting van het apparaat:
48V / 1,0A / DC
Frequentie: 50 Hz – 60 Hz (externe voeding)

Stroomsterkte: 1,0 A (externe voeding)

Hydraulisch systeem: werkdruk max. 35 bar
(door veiligheidsventiel begrenst)

Omgevingstemperatuur: 18 °C – 40 °C/64 °F – 104 °F

Relatieve luchtvochtigheid: 20% – 80%

Beveiliging: IP 4X

Afmetingen: L 370 mm x B 180 mm x H 290 mm

Gewicht: 9,1 kg

4. Veiligheidsinstructies

Voordat u het apparaat in gebruik neemt, dient u eerst deze instructies zorgvuldig te lezen

1. Volg nauwkeurig de instructies op als u het apparaat gebruikt. De fabrikant kan niet aansprakelijk worden gesteld voor schade die is ontstaan door foutieve bediening of door gebruik voor andere doeleinden dan hier aangegeven.

2. Voordat u het apparaat aansluit, dient u de netspanning welke op de externe voeding is aangegeven met die van het elektriciteitsnet te vergelijken. Door een verkeerde netspanning kan het apparaat beschadigen en het goed functioneren van het apparaat worden verhinderd.
3. Gebruik het apparaat uitsluitend bij kamertemperatuur (18 – 24 °C).
   Komt het apparaat van een koude in een warme ruimte, wacht u dan een moment voordat u het apparaat aansluit. Door condensvorming kan er een gevaarlijke situatie ontstaan wat kan leiden tot kortsluiting. Sluit het apparaat pas aan als het de temperatuur van de nieuwe omgeving heeft aangenomen.
4. Om het apparaat gebruiksklaar te maken brengt men de adapterstekker in een stopcontact met de overeengekomen netspanning(en) aan.
5. Plaats het apparaat op een stabiele, vlakke en horizontale ondergrond.
6. Alleen de hiervoor bedoelde folieverpakkingen met behuizing of gevulde behuizingen gebruiken.
7. Alleen bedrijfsklare folieverpakkingen met behuizing of gevulde behuizingen in het apparaat gebruiken.
8. Geen voorwerpen in het apparaat aanbrengen. Uitzondering zijn de materialen m.b.t. de hier genoemde gebruiksprocedure.
9. Bij vervanging van defecte persschijven alleen originele onderdelen gebruiken en deze volgens de gebruiksinstructies monteren.
10. Werkt het apparaat niet zoals omschreven of is het zichtbaar beschadigd, dan is het risico te groot dat er niet meer veilig mee gewerkt kan worden. Zet het apparaat buiten werking, markeer het en zorg ervoor dat niemand anders het apparaat gaat bedienen.
11. Houdt oplosmiddelen, licht ontvlambare vloeistoffen en sterke warmtebronnen uit de buurt van het apparaat. Deze kunnen door de kunststof behuizing aan te tasten, de binnenzijde van het apparaat beschadigen.
12. Gebruik geen reinigingsmiddelen om het apparaat schoon te maken. Deze kunnen het apparaat binnendringen en kortsluiting of andere defecten veroorzaken.
13. Het openen en repareren van het apparaat mag alleen door vakbekwame mensen worden uitgevoerd.
14. Het apparaat niet starten zolang er op de verpakking nog een dynamische mengtip zit met reeds uitgehard afdrukmateriaal. Hierdoor kan het apparaat beschadigen.

5. Gebruik

Het apparaat is ontworpen voor gebruik op een stabiele, vlakke en horizontale ondergrond.
Indien het apparaat van een zeer koude (< 5 °C) naar een warme ruimte gebracht wordt, dient u ongeveer 2 uur te wachten voordat u het apparaat inschakelt. De hydraulische olie in het apparaat dient op kamertemperatuur te zijn om een storingsvrije werking te garanderen.
Controleer voordat u begint of de gegevens welke op de externe voeding vermeld staan overeenkomen met de plaatselijke netspanning.
Nadat de stekker in het stopcontact is aangebracht is het apparaat gebruiksklaar.

Een elektronische sensor blokkeert het apparaat, totdat de persstang ver genoeg in de foliebehuizing is aangebracht.

6. Bediening (Zie ook de informatie op de binnenkant van de omslag)

6.1. Verwerking van de folieverpakkingen

Voor gebruik eerst de witte stop, op de activeringskop van de dikste folieverpakking, verwijderen door deze in de richting van de pijl te draaien en eruit te trekken. (figuur 1)

Plaats deze folieverpakking met voorgemonteerde activeringskop in de behuizing. Let erop dat de inkepingen op de activeringskop en de behuizing in elkaar kunnen schuiven. (figuur 2)

Druk de activeringskop nu stevig door. Bij het aandrukken van deze activeringskop wordt de folieverpakking automatisch geopend door middel van een geïntegreerd mesje. (figuur 3)

Doe nu hetzelfde met de dunne folieverpakking zoals omschreven in stap 2 en 3.

Middels de draaiknop de persstang in de hoogste stand zetten. (figuur 4)

De foliebehuizing in het apparaat plaatsen. (figuur 5)

Via de draaiknop de persstang in de foliebehuizing draaien totdat de persschijven tegen het te vermengen materiaal aandrukt.
Nu pas één van de twee startknoppen (aan de voorkant, bovenop het apparaat) ingedrukt houden om het materiaal er uit te laten lopen. (figuur 6)

Het materiaal zonder dynamische mengtip laten persen totdat het gelijkmatig uit beide openingen komt. (figuur 7)

Nu pas de dynamische mengtip plaatsen en de vergrendelingsbeugel sluiten. (figuur 8)

De afdruklepel met de gewenste hoeveelheid vullen. Houdt de afdruklepel hierbij schuin en geef een lichte tegendruk. Tijdens het vullen de opening van de dynamische mengtip in het materiaal houden. De gevulde mengtip ter afsluiting op de folieverpakkingen laten zitten (figuur 9).

Vóór elk gebruik eerst de oude mengtip, nadat de vergrendelingsbeugel is los gekoppeld, verwijderen en de beide materiaalopeningen van de activeringskop op verstoppingen controleren. Nieuwe mengtip plaatsen, vergrendelingsbeugel sluiten en zoals gebruikelijk verder te werk gaan.

De lege folieverpakkingen met activeringskoppen uit de behuizing halen. Deze behuizing wordt weer opnieuw gebruikt.

6.2. Gebruik van voorgevulde behuizingen

Volg stap 4 - 9 onder punt 6.1. Deze lege behuizingen kunnen weggeworpen worden en zijn niet geschikt voor hergebruik.

7. Verwisselen van de Foliebehuizingen

Via de draaiknop, aan de zijkant van het apparaat, de persstang in de hoogste stand zetten.
Een foliebehuizing kan alleen verwijderd worden als deze persstang in de bovenste stand staat. Volg voor het weer plaatsen van een foliebehuizing de aanwijzingen onder punt 6.

8. Omgaan met gebruikte Materialen

De lege folieverpakkingen en gebruikte dynamische mengtips kunnen met het "gewone" huisvuil mee.

9. Onderhoud en Verzorging

Bij normaal gebruik is het apparaat onderhoudsvrij.

Verzorging:
Reiniging van het apparaat met een zachte eventueel licht bevochtigde doek. Voorkom dat vocht het apparaat kan binnendringen om kortsluiting of andere defecten te voorkomen. Maak geen gebruik van oplosmiddelen en/of schurende reinigingsmiddelen omdat deze de kunststof behuizing zullen aantasten en beschadigen.

Vervanging van de persschijven
De persschijven zullen na veelvuldig gebruik slijten en vervangen moeten worden.
Voordat de persschijven vervangen gaan worden altijd eerst de stekker uit het stopcontact halen.
Om veiligheidsredenen alleen originele onderdelen gebruiken.
Draai de schroef in het midden van de schijf los met een inbussleutel.
Vervang de schijf voor een nieuwe persschijf en schroef deze weer goed vast.
De persschijf met de gewelfde kant richting de folieverpakking of i.g.v. voorgevulde behuizingen richting de afsluitschijven plaatsen.

Opmerking:
Nooit de behuizing van het apparaat openen. Er bevinden zich hier geen onderdelen die door de gebruiker onderhouden of gerepareerd moeten worden.
De fabrikant stelt zich alleen verantwoordelijk voor de veiligheid, betrouwbaarheid en juiste werking van het apparaat indien de hier genoemde gebruiksaanwijzingen zijn opgevolgd.

Foliebehuizingen zijn aan slijtage onderhevig en vallen daarom niet onder de garantie.

10. Opslag/Transport

Bij -20 °C tot + 60 °C/-4 °F tot 140 °F opslaan/-transporteren. Maximum toelaatbare luchtvochtigheid 80%.



Oude apparaat niet met het huishoudelijk afval meegegeven.

De informatie over Kettenbach producten berust op omvangrijke research en gebruikstechnische ervaring. Wij gebruiken deze kennis op de best mogelijke wijze, behouden ons echter wel technische veranderingen m.b.t. productontwikkelingen voor.
Dit betekent echter niet dat men bij gebruik van deze producten de aanbevelingen en gebruiksaanwijzingen niet hoeft op te volgen.

Informatiestand: februari 2010

11. Storingen / probleemoplossing

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Apparaat start niet.	Apparaat krijgt geen stroom.	Controleer of het stroomsnoer correct is aangesloten in het apparaat en de wandcontactdoos.
	Het apparaat staat niet horizontaal.	Plaats het apparaat op een vlakke horizontale ondergrond.
	De persstang is niet tot in de foliebehuizing gedraaid.	Persstang via draaiknop positioneren.
Het apparaat start maar er komt geen materiaal.	De folieverpakking is leeg.	Plaats een nieuwe folie in de behuizing.
	De behuizing is leeg.	Plaats een nieuwe behuizing.
	Folieverpakking is niet of onvoldoende geopend.	Verpakking correct openen. (Zie 'bediening' afbeelding 1 - 3).
	Uitgehard materiaal in de oude dynamische mengtip.	Plaats een nieuwe dynamische mengtip.
	De persstang raakt de folieverpakking niet omdat deze al eens gebruikt is.	De persstang handmatig verder positioneren. (Zie 'bediening' afbeelding 6).
	De persschijven verklemmen.	Test het persmechanisme via de handbediening. Plaats eventueel een andere foliebehuizing.
	Folieverpakking verkeerd om geplaatst.	Corrigeer de plaatsing resp. plaats de folieverpakking correct. (Zie "bediening" afbeelding 1 – 3).
Het materiaal wordt uitgeperst, maar de dynamische mengtip draait niet.	De aandrijfas zit niet in de dynamische mengtip	De dynamische mengtip correct plaatsen.
Behuizing kan niet in het apparaat worden geplaatst	De persstang staat niet in de hoogste positie.	De persstang middels de draaiknop, tegen de klok in, tot aan de hoogste positie draaien. Controleer de schijven van de persstang op beschadigingen.
	Verkeerd geplaatste activeringskop resp. de folieverpakking is niet geopend.	De plaatsing van de activeringskop controleren. Indien gewenst alsnog de folieverpakking correct activeren. (Zie "bediening" afbeelding 1 – 3).
Behuizing kan niet uit het apparaat worden genomen.	Persstang is niet in de hoogste positie gebracht.	De persstang middels de draaiknop, tegen de klok in, tot aan de hoogste positie draaien. Controleer de schijven van de persstang op beschadigingen.
Apparaat schakelt niet uit.	Startknop klemt.	Opnieuw op de startknop drukken of, nadat de stroom er af is, de startknop weer los maken.
Het terugdraaien van de persstang gaat zwaar.	Folieverpakking is tussen behuizing en persstang geraakt.	De persstang tegen de weerstand in naar boven draaien zonder de persschijven te beschadigen. Gebruik voor de eerst volgende folieverpakking een nieuwe behuizing. Indien het probleem zich blijft voordoen vervangt u dan de persschijven voor nieuwe.
	Apparaat krijgt geen stroom.	Controleer dat het stroomsnoer correct is aangesloten van het apparaat naar de wandcontactdoos.
	Het apparaat staat niet horizontaal.	Plaats het apparaat op een vlakke horizontale ondergrond.
Hydraulische vloeistof lekt uit het apparaat.	Hydraulisch systeem lekt.	Apparaat mag niet meer worden gebruikt. Informeer ons zo snel mogelijk, via +31 (0)6 16 79 1591 of via het dental depot, waar u het apparaat gekocht heeft.

Manufacturer:
Kettenbach GmbH & Co. KG
Im Heerfeld 7
35713 Eschenburg
Germany
www.kettenbach.com

Distributed in the U.S. by:
Kettenbach LP
7777 Center Avenue, Suite 280
Huntington Beach, CA 92647
USA

KETTENBACH SNC
7 Place de la Gare
57200 Sarreguemines
Tél.: 08100 200 60
Fax: 0800 800 977

25920/0510

Bitte beachten Sie die Umschlag-Innenseite

please take note of the inside cover

veuillez lire les instructions jointes dans l'enveloppe

prestare attenzione all'interno della copertina

por favor preste atención al sobre del interior

è favor consultar o interior da embalagem

Let u a.u.b. op de binnenzijde van deze omslag



1 - 10

Garantiebedingungen (D)

Kettenbach übernimmt die Garantie für einwandfreie Verarbeitung und Beschaffenheit des Gerätes für die Dauer von 24 Monaten, ausgenommen hiervon sind Verschleißteile. Der Garantieanspruch erlischt, wenn die Überprüfung ergibt, dass der Schaden auf unbefugten Eingriff, fehlerhafte Behandlung oder Nichtbeachtung der Betriebsanleitung zurückzuführen ist. Hierzu gehört auch die Verwendung von nicht von Kettenbach stammenden Materialien, es sei denn, dass die Verwendung von Fremdmaterial für den geltend gemachten Mangel nicht ursächlich war. Die Nichtursächlichkeit ist vom Käufer zu beweisen. Die Garantieleistung erfolgt durch kostenlose Instandsetzung oder Umtausch des Gerätes. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, insbesondere der Ersatz eines weitergehenden unmittelbaren oder mittelbaren Schadens. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Terms of guarantee (GB)

Kettenbach guarantee perfect workmanship and quality of this appliance for a period of 24 months - excluding parts subject to normal wear and tear. This guarantee is null and void of inspection proves that the damage is due to unauthorized interference, incorrect operation or non-observance of the operating instructions. This includes the use of materials not supplied by Kettenbach, provided they are not the cause of the defect resulting in the complaint. The purchaser is responsible for proving that such materials are not the cause of complaint. The guarantee is fulfilled by repairing or replacing the appliance free of charge. Further claims are excluded, especially compensation for additional damage, direct or indirect. Statutory guarantee claims are not affected hereby.

Conditions de Garantie (F)

Kettenbach consent une garantie concernant la fabrication et l'état irréprochables de l'appareil pour une durée de 24 mois, les pièces d'usure étant cependant exclues. Le droit à la garantie est refusé lorsque le contrôle révèle que le dommage résulte d'une intervention non autorisée, d'une manipulation incorrecte ou du non-respect du mode d'emploi de l'appareil. Il en est de même lorsque des matériaux ne provenant pas de Kettenbach sont utilisés, sauf si cette utilisation de matériaux étrangers n'est pas à l'origine du défaut signalé. L'absence de relation directe est alors à la preuve de l'acheteur. La prestation de garantie se concrétise par une remise en état gratuite ou le remplacement de l'appareil. Tous autres recours sont exclus, en particulier ceux concernant d'éventuels dommages induits directement ou indirectement. Les recours en rapport avec la garantie légale ne sont cependant pas concernés.

Condizioni di garanzia (I)

La Kettenbach garantisce il perfetto stato e funzionamento dell'apparecchio per un periodo di 24 mesi. Non sono coperte dalla garanzia le parti soggette alla normale usura. La garanzia decade in caso di danni derivanti da manomissione, uso improprio e mancata osservanza delle istruzioni per l'uso. Sarà considerato "uso improprio" anche l'impiego di materiali di altri produttori (non Kettenbach) salvo che il difetto denunciato non sia imputabile all'uso di materiali prodotti da terzi. La prova della "non causalità" è a carico dell'acquirente. La garanzia prevede la riparazione gratuita o la sostituzione dell'apparecchio. Sono escluse ulteriori pretese, in particolare è escluso qualsiasi risarcimento per ulteriori danni diretti o indiretti. Sono salvi i diritti di garanzia del consumatore previsti dalla legge.

Condiciones de garantía (E)

Kettenbach garantiza una fabricación correcta y el perfecto estado del aparato durante un período de 24 meses, excluyendo las piezas susceptibles de desgaste. Los derechos de garantía perderán su validez cuando la verificación demuestre que el daño ha sido motivado por una intervención no autorizada, una manipulación incorrecta o la inobservancia de las instrucciones de servicio. A ello se le añade también la utilización de materiales no originales Kettenbach, exceptuando el caso que la utilización del material ajeno no sea la causa de los daños reclamados. El comprador deberá probar que el material ajeno no es el causante del daño. Las prestaciones de la garantía cubren la reparación gratuita o la sustitución del aparato. Quedan excluidas otras responsabilidades, particularmente las indemnizaciones por daños derivados, indirectos o directos. Esto no afecta los derechos de garantía legales.

Condições de garantia (P)

A Kettenbach assume a garantia em relação ao processamento e ao estado do aparelho perfeitos por um periodo de 24 meses, excluindo-se aqui as peças de desgaste. A reivindicação de garantia expira, caso após o controlo se constate que os danos foram causados devido a manipulações não autorizadas, a tratamentos incorrectos, ou à inobservãncia das instruções de serviço. O emprego de produtos não originários da Kettenbach exclui também o direito à reinvindicação de garantia, salvo se a aplicação de produtos estranhos não for a causa do dano reinvindicado. Para tal, o comprador terá de comprovar a não-causalidade. A prestação de garantia é efectuada mediante reparações gratuitas ou pela troca do aparelho. Estão excluidas reinvindicações posteriores, nomeadamente a reparação dumoutro dano directo ou indirecto. As reinvindicações legais de prestação de garantia permanecem intactas.

Garantievoorwaarden (NL)

Kettenbach staat 24 maanden lang garant voor een optimaal en kwalitatief werkend apparaat, uitzondering hierop zijn de aan slijtage onderheven onderdelen. De garantie vervalt wanneer na controle blijkt dat de schade veroorzaakt is als gevolg van ondeskundig gebruik of door het niet opvolgen van de gebruiksinstructies. Hieronder valt ook indien er met niet originele Kettenbach materialen gewerkt is, of het moet vast staan dat deze niet de oorzaak van het defect zijn. De koper moet dan kunnen bewijzen dat deze niet de oorzaak van de klacht zijn. De garantie houdt in dat het apparaat gratis wordt gerepareerd of vervangen. Alle andere garantievergoedingen, in het bijzonder schadeloosstelling van voortdurende directe of indirecte schades zijn uitgesloten. Wettelijke garantiebepalingen blijven onverminderd van kracht.